

Regeln für die Durchführung der Vereinsmeisterschaft

Halbbewerb nach den Regeln SGKP-FFWGK und NÖLSCHO in den jeweils gültigen Fassungen.

Insgesamt 8 Durchgänge mit 2 Streichresultaten. Für die Wertung ist die Teilnahme an mind. 6 Durchgängen erforderlich.

Am jeweils planmäßigen Termin der VM ist das Nachschießen der vorherigen VM-Runde bzw. das Vorschießen der kommenden VM-Runde möglich. Es kann ausnahmslos nur die unmittelbar vorherige bzw. die nächst folgende VM-Runde nach- bzw. vorgeschossen werden. In Ausnahmefällen kann, am ersten Vereinsabend der dem planmäßigen VM-Termin folgt, bei Anwesenheit von zwei Vorstandsmitgliedern und mindestens zwei (auch zu Trainingszwecken) mitschießenden Schützen, die jeweilig letzte VM-Runde nachgeschossen werden.

Am zweiten Vereinsabend, der dem planmäßigen VM-Termin folgt, schießen ausnahmslos nur jene Schützen, welche an den beiden vorangegangenen Bewerbungstagen (Donnerstag und erster Montag) bei der Durchführung der VM im Einsatz waren.

Ergänzende Bestimmungen gem. Beschluss der GV 2004

Einteilung in 3 Klassen gemäß folgendem Durchschnitt

Goldklasse	ab	270 Ringe
Silberklasse	ab	240 Ringe bis <270 Ringe
Bronzекlasse	bis	<240 Ringe

Zusätzlich erfolgt eine getrennte Damen- und Gästewertung

Aufstieg in eine höhere Klasse

Überschreitet ein Teilnehmer am Ende der VM die obere Klassengrenze so erfolgt im nächsten Jahr der Aufstieg in die nächst höhere Klasse.

Abstieg in eine tiefere Klasse

Unterschreitet ein Teilnehmer am Ende der VM die untere Klassengrenze so erfolgt im nächsten Jahr der Abstieg in die nächst niedrigere Klasse.

Neumitglieder bzw. Schützen ohne Vorjahreswertung

Diese werden nach 3 Durchgängen, gemäß dem erreichten Durchschnitt, in die entsprechende Klasse eingereiht.

01.11.2019

Andreas Seper
Obmann

Andreas Saverschel
Schriftführer